

## Protokoll

über die 17. Delegiertenversammlung (DV) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) vom Samstag, 28. April 2018, Sportzentrum Zuchwil SO 09.30 bis 13.08 Uhr.

---

### Präsenzliste:

Stimmberechtigte:	259 stimmberechtigte Delegierte, wovon 227 Vertreter der Mitgliederverbände, 26 Ehrenmitglieder, ein Auslandschweizer Verein und 5 Vorstandsmitglieder.
Gäste:	51 geladene Gäste
Funktionäre/Mitarbeitende SSV:	26 Teilnehmende
Total Anwesende:	336 Teilnehmende
Stimmzähler:	12 Stimmzähler (Zugehörigkeit und zuständiger Sektor gemäss Sitzplan in Klammern): Céline Blanc (ASGT; Sektor A), Roland Guazzini (BSSV; B), René Koller (ZHSV; C), André Francis Cattin (Ehrenmitglied; D), Marcel Huber (ZSV; I), Fredy Lienhard (GLKSV; K), Paul Dütschler (SSVL; L), Bernhard Lampert (VSSV; M), Andreas Kurz (ZKSV; N), Daniela Morf (ZHSV; O), Marianne Stauffer (AGSV; P), Marcel Schilliger (OSPSV; Q)
Referenten:	Roland Heim (Landamman Kanton Solothurn) Stefan Hug (Gemeindepräsident Zuchwil) Div. Melchior Stoller (Stellvertreter Chef Kdo Operationen) Philippe Bühler (Vizepräsident ESF 2020) Heinz Hammer (Präsident Solothurner Schiesssportverband) Manfred Koller (OK-Präsident ESFJ 2019)
Vorsitz:	Luca Filippini (Präsident SSV)
Protokoll:	Beat Hunziker (Geschäftsführer SSV)
Übersetzerinnen:	Nina von Heydebrand und Corinna Timm (Dolmetscherdienst Furet AG, Bern)

### Inhaltsverzeichnis:

1. Begrüssung .....	2
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 29.04.2017 in Lugano .....	3
3. Jahresbericht 2017 .....	3
4. Jahresrechnungen 2017 .....	4
5. Finanzen.....	5
6. Beitragsmodell 2019 .....	5
7. Beiträge, Gebühren und Abgaben 2019 .....	5
8. Anpassung Waffenrecht.....	6
9. Eidgenössisches Schützenfest für Jugendliche 2019 .....	7
10. Eidgenössisches Schützenfest 2020 .....	7
11. Ehrungen .....	8
12. Informationen aus dem SSV Luca Filippini.....	8
13. Umfrage.....	8
14. Nächste Delegiertenversammlung .....	8

## Traktanden

### 1. Begrüssung

#### 1.1 Begrüssung durch den Präsidenten

Die 17. Delegiertenversammlung (DV) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) wird mit dem Einzug der SSV-Verbandsfahne unter der musikalischen Begleitung durch die „Blaskapelle Konkordia Solothurn“ unter der Leitung von Peter Baumann eingeleitet. Die Musik spielt die Nationalhymne nachdem sich alle Anwesenden erhoben haben. Daraufhin begrüsst der Präsident, Luca Filippini, welcher seine erste DV leitet, den Landammann des Kantons Solothurn Roland Heim, den Gemeindepräsidenten von Zuchwil Stefan Hug, die Divisionäre Melchior Stoller und Hans-Peter Walser, die Nationalräte Werner Salzmann, Jean-Luc Addor und Christian Imark, den Kantonsrat Urs Ackermann, den Ehrenpräsident Peter Schmid, die Ehrenpräsidentin Dora Andres, KKdt André Blattmann a.D und diverse Vertreter aus Politik, Armee und Sport, sowie die Vertreter der Partner und Ausrüster des SSV. Auch Andreas von Känel (Präsident des Stiftungsrats des Schweizer Schützenmuseums in Bern), Ruedi Vonlanthen (Präsident USS), Martin Hug (Präsident der Gönnervereinigung) und Heinz Hammer (Präsident SOSV) vom organisierenden Kantonalverband werden vom Präsidenten willkommen geheissen. Weiter begrüsst er die Ehrenmitglieder, die Delegierten und Gäste und wendet sich in drei Landesprachen an die nach Zuchwil gereisten Anwesenden. Speziell begrüsst wird Eugène Schnyder in Begleitung seiner Gattin, der die Société Suisse de tir Bruxelles vertritt und von der Versammlung mit Applaus willkommen geheissen wird.

Aufgrund eines Todesfalles haben sich die Vertreter des Appenzeller Ausserrhoder Kantonalverbandes entschuldigt. Der Sitzungsleiter schreitet zur Totenehrung zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden und Kameradinnen. Stellvertretend für alle seit der letzten DV verstorbenen Schützenkameraden erwähnt er die Ehrenmitglieder Walter Fischer (Orsière), Hans Gnägi (Zürich) und Kurt Stambach (Zofingen). Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken für eine Schweigeminute. Die «Blaskapelle Konkordia Solothurn» spielt ein passendes Stück und anschliessend an die Totenehrung noch ein weiteres Stück, bevor sie mit Applaus und mit einem kleinen Geschenk verabschiedet wird.

#### 1.2 Grussadressen geladener Gäste

Landamman Roland Heim heisst die Anwesenden in seiner Grussbotschaft in drei Sprachen willkommen im Kanton Solothurn. Er bedankt sich im Namen der Solothurner Regierung für den Einsatz, der Schützen, Vereine und Verbände und hebt deren gesellschaftliche Bedeutung hervor. Die Solothurner Regierung schätzt den Schiesssport nicht nur, sondern übt diesen gar aktiv aus, beim jährlichen Wetschiessen.

Gemeindepräsident Stefan Hug erachtet es als Privileg, einen der grössten Sportverbände der Schweiz begrüssen zu dürfen und stellt die Gemeinde am Jurasüdfuss vor.

Der Gastgeber Heinz Hammer, Präsident des SOSV, verweist auf die grosse Tradition des Schiesssports in Solothurn. Daneben äussert er seine Gedanken zum Schiesssport, wie dieser erhalten und vorgebracht werden kann. Unter anderem erwähnt er die Wichtigkeit auf die Leute zuzugehen und Mitglieder aktiv zu gewinnen, wie dies auch andere Sportarten machen.

Der Präsident bedankt sich jeweils nach den Ansprachen und überreicht den Rednern drei Flaschen Wein von Luzern und einen Wimpel.

Es folgt die Konstituierung der DV durch den Geschäftsführer Beat Hunziker. Er teilt mit, dass insgesamt 259 stimmberechtigte Delegierte und insgesamt 336 Personen (inkl. Gäste, Funktionäre, Mitarbeitende) anwesend sind, die statutenkonform eingeladen wurden. Das absolute Mehr liegt bei 130 Stimmen. Aufgrund der Sitzordnung im Saal sind zwölf Stimmzähler zu bestimmen (vgl. Präsenzliste oben). Die Stimmkarte hat dieses Jahr die Farbe Rot.

Der Präsident lässt über die Wahl der zwölf vorgeschlagenen Stimmzähler abstimmen.

### **Beschluss Nr. 2018-01**

Die 12 vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

Der Präsident bezeichnet den Geschäftsführer als Protokollführer, hält die gesetztes- und statutenkonforme Einberufung und Konstituierung fest und eröffnet die 17. Delegiertenversammlung. Der Präsident geht auf die Traktandenliste ein, zu welcher die Diskussion nicht gewünscht wird.

#### **Beschluss Nr. 2018-02**

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## **2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 29.04.2017 in Lugano**

### **2.1 Genehmigung (Versand am 28. Juni 2017 / Publikation Homepage)**

Der Präsident stellt das Protokoll der 16. DV vom 29. April 2017 in Lugano zur Diskussion, welches am 28. Juni 2017 zugestellt und auf der Website publiziert wurde. Es gibt keine Wortmeldung. Der Präsident bedankt sich beim Protokollführer Beat Hunziker.

#### **Beschluss Nr. 2018-03**

Die DV genehmigt einstimmig und ohne Änderung das Protokoll der DV vom 29.04.2017 in Lugano.

## **3. Jahresbericht 2017**

Der Präsident leitet zum Traktandum 3 über und eröffnet dieses mit einem kurzen Rück- und Ausblick. Obwohl er seit 38 Jahren aktiv den Schiesssport ausübt, hat er in seinem ersten Präsidialjahr sehr viel Neues kennengelernt. Die vielen Facetten, die er von neuem entdeckt hat, machen auch die Besonderheiten des Schiesssportes aus. Er führt aus, dass er als Kapitän auf einem Schiff alleine nichts bewegen kann. Es geht nur vorwärts, wenn alle vom Vorstand mithelfen, wenn die Geschäftsstelle funktioniert und wenn alle Funktionäre auf jeder Stufe mitziehen. Entsprechend bedankt er sich bei allen für ihren Einsatz und die Mitarbeit. Von der Zentrale aus kann einiges gemacht werden, die Ressourcen sind jedoch beschränkt und müssen optimal eingesetzt werden. Die grosse Arbeit muss letztendlich aber in den Vereinen gemacht werden.

Rückblickend auf das Verbandsjahr hält er die Auftritte am Unspunnen 2017 und an der Messe «Fischen Jagen Schiessen» im Februar 2018 fest, an welchen es gelungen ist, den Schiesssport einem breiteren Publikum zu präsentieren. Auch in den Kantonen konnte an «Tag der offenen Tür» Veranstaltungen festgestellt werden, dass man Leute anziehen und begeistern kann. Die Kunst besteht aber darin, die Leute in die Vereine zu bringen und zu integrieren.

Im Breitensport konnte eine stolze Teilnehmerzahl von rund 128'000 am Feldschiessen verzeichnet werden und in diesem Jahr wollen wir die 130'000 Marke übertreffen. Weiter erwähnt er die Schweizermeisterschaften In- und Outdoor und hebt speziell das Auflageschiessen hervor, welches als Erfolg verzeichnet werden kann. Darüber hinaus sind auch in diesem Jahr neue Pilotwettkämpfe eingeführt worden mit der Schweizermeisterschaft Ordonnanzpistole und dem Gruppenwettkampf mit zwei Junioren und zwei Eliteschützen, welche eine Vierergruppe bilden. Letztgenannter Wettkampf soll etwas dazu beitragen, die Jungen in die Vereine zu integrieren.

Im Spitzensport konnte dank der guten Zusammenarbeit und der Unterstützung durch das VBS und das BASPO das Nationale Leistungszentrum (NLZ) vorangetrieben werden, wo heute vier Profi-Athleten stationiert sind. International sind wir aber noch nicht dort, wo wir sein wollen. Wir müssen weiter hart arbeiten, aber unsere Athleten müssen auch weiterhin den Spass am Schiessen haben.

Das politische Ungemach, welches uns droht, wurde bereits in Lugano erwähnt. Der SSV, die Schützen und die Schützenvereine aber auch die Kantone haben sich kritisch an der Vernehmlassung beteiligt. Denn das Ziel, den Terror zu bekämpfen, wird mit dieser Richtlinie nicht erreicht und kein Attentat wird verhindert. Im Gegenteil, wenn die Polizisten für unnötige Administrativarbeit ins Büro beordert werden, führt dies zu weniger Sicherheit und nicht zu mehr. Zahlreiche Politiker sprechen nur über Schengen. Wir Schützen sind nicht gegen Schengen, wir wollen eine gute Lösung für die Schützen und die Waffenbesitzer. Um hier etwas zu erreichen werden die Anwesenden gebeten Kontakt mit den Parlamentariern aus dem eigenen Kanton aufzunehmen und diese hinsichtlich der Anliegen der Schützen zu sensibilisiert.

Der SSV hat sich des Weiteren politisch für den Sport eingesetzt. Einerseits hat er an der Vernehmlassung Olympia Sion 2026 teilgenommen, auch wenn wir als Sommersportart direkt nur gering betroffen sind. Andererseits hat der Verband zur kommenden Abstimmung zum Geldspielgesetz klar Stellung bezogen. Durch die Lotterien werden dem Sport viel Geld zur Verfügung gestellt, weshalb das neue Geldspielgesetz unterstützt wird.

Zusammenfassend hält er fest, dass er mit dem abgelaufenen Jahr zufrieden ist, aber dass es noch viel zu tun gibt, beispielsweise in der Trennung von Operativem und Strategischem oder bei der Information und Integration der Mitglieder um gemeinsam Lösungen für den Sport finden.

### 3.1 Genehmigung

Der Jahresbericht ohne Jahresrechnung (Traktandum 4) wird zur Diskussion gestellt, was nicht genutzt wird, womit zur Genehmigung geschritten wird.

#### **Beschluss Nr. 2018-04**

Die DV genehmigt einstimmig den Jahresbericht des SSV zum Geschäftsjahr 2017.

Es folgt der erste Block Ehrungen. Der Präsident würdigt das Engagement von Ruedi Fiechter als langjährigen Obmann des 100er Clubs, der 1983 ins Leben gerufen wurde. Der 100er Club unterstützt die Mitglieder der Nationalmannschaft und weitere Athleten beispielsweise durch Prämien. Ziel war es, 100 Mitglieder zu finden, die bereit sind, CHF 500.- pro Jahr zu spenden. Heute sind es 130 Mitglieder welche im Club sind. Als Dank für seinen langjährigen Einsatz wird Ruedi Fiechter vom Präsidenten unter Applaus die Kniendwappenscheibe des SSV überreicht.

## 4. Jahresrechnungen 2017

### 4.1 Schweizer Schiesssportverband – Genehmigung (Beilage 1)

Der Referent Finanzen Walter Harisberger informiert zur Jahresrechnung, die auf den Seiten 34 und 35 des Jahresberichtes ersichtlich ist. Vorweg erwähnt er das positive Ergebnis von CHF 244'201.- resp. CHF 211'608.- nach Veränderung des gebundenen Kapitals. Unter anderem hat der geringere Rückgang an Vereinen und Lizenzen gegenüber dem Budget, wie auch der höher ausgefallene Munitionsverkauf, zum positiven Ergebnis beigetragen. In der Jahresrechnung enthalten ist eine Wertberichtigung von CHF 50'000.- für Brünig Indoor und eine Zuweisung von CHF 75'000.- an das zweckgebundene Eigenkapital für das Jubiläum 2024. Er bedankt sich bei allen Beteiligten, die mitgeholfen haben, dieses gute Ergebnis zu erreichen. Das Wort zur Jahresrechnung wird nicht gewünscht.

Der leitende Revisor Clemens Poltera hält fest, dass die Revision keine Ergänzungen zum Bericht auf Seite 38 hat. Die Jahresrechnung 2017 wird unter Verdankung an alle Beteiligten zur Genehmigung empfohlen.

#### **Beschluss Nr. 2018-05**

Die DV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung des SSV für das Rechnungsjahr 2017, die einen Gewinn von CHF 244'201.-- ausweist.

#### **Beschluss Nr. 2018-06**

Die DV erteilt dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

## 4.2 Stiftungen „Haus der Schützen“/„Schützenmuseum“ – Kenntnisnahme (Beilage 1)

Das Wort zu den Jahresrechnungen der beiden Stiftungen wird nicht erwünscht und sie werden stillschweigend zur Kenntnis genommen. Der Präsident dankt den Stiftungsratspräsidenten Dr. Ulrich Fässler und Andreas von Känel und den übrigen Stiftungsräten für ihre Arbeit. Ein weiterer Dank wird der Museumsleiterin Dr. Regula Berger ausgesprochen.

Es folgt die Grussbotschaft der Armee in vier Sprachen, überbracht durch Divisionär Melchior Stoller, Stellvertreter Chef Kommando Operationen. Er überbringt im Namen des Chefs der Armee Philippe Rebord die besten Grüsse der Armee. Er freut sich persönlich als lizenziertes 300m Schütze, Vorstandsmitglied der Stadtschützen Bern und Präsident des historischen Neueneggsschiessens, dass er an der 17. DV des SSV das Wort ergreifen darf. Er fühlt sich zuhause unter Kameraden und Freunden und spricht von der wichtigen Partnerschaft von Schützen und Armee und von den geschlossenen Reihen, die sowohl heute als auch in Zukunft von Bedeutung sind. Der Präsident bedankt sich für die Grussbotschaft und die gute Zusammenarbeit mit der Armee bei Divisionär Stoller und übergibt ihm drei Flaschen Wein aus Luzern.

## 5. Finanzen

### 5.1 Budget 2018 – Kenntnisnahme (Beilage 1, 5)

Der Referent Finanzen informiert über das Budget 2018, welches an der Präsidentenkonferenz (PK) vom 20. Dezember 2017 genehmigt wurde. In der Beilage im Jahresbericht ist ein Korrigendum enthalten, da aufgrund eines Abstimmungsfehlers die Budget-Betriebsrechnung 2018 nicht korrekt publiziert wurde. Für die fehlerhafte Publikation entschuldigt sich der Referent. Das Wort zum Budget wird nicht verlangt.

### 5.2 Finanzplanung 2019-2023 – Kenntnisnahme (Beilage 1)

Der am Vortag von der PK genehmigte Finanzplan wird vom Referenten Finanzen mit einigen Eckpunkten präsentiert. Das Wort zum Finanzplan wird nicht verlangt.

## 6. Beitragsmodell 2019

### 6.1 Genehmigung (Beilage 2)

Der Präsident verweist auf den Antrag in der Beilage und übergibt das Wort dem Referent Finanzen. An der PK des Vortages wurde bestimmt, nur den Antrag des Vorstandes der DV zur Abstimmung vorzulegen. Dieser sieht einen fixen Vereinsbeitrag (Grundbeitrag) von CHF 300.- und einen variablen Vereinsbeitrag von CHF 10.- pro lizenzierten Schützen vor. Beim variablen Vereinsbeitrag werden wie bisher A- und B-Lizenzierte ohne U21-Lizenzen berechnet. Darüber hinaus wird der Lizenzbeitrag Elite neu bei CHF 20.- und derjenige der U21 wie bisher bei CHF 12.- veranschlagt.

Der Präsident gibt vor der Abstimmung das Wort frei, was nicht ergriffen wird.

### **Beschluss Nr. 2018-07**

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

## 7. Beiträge, Gebühren und Abgaben 2019

Der Präsident erläutert, dass ein Antrag von der Regionalen PK (RPK) Westschweiz eingereicht wurde, der am Vortag von der PK diskutiert und gutgeheissen wurde. Dieser Antrag sieht die Einführung eines Fonds für politische Angelegenheiten vor. Dieser Fonds soll über einen Schützenbatzen geäuft werden und dem Verband Mittel zur Verteidigung gegen weiteres politisches Unge mach einräumen. Die Antragssteller werden dieses Begehren der DV 2019 vorlegen.

## 7.1 Beiträge, Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 – Genehmigung (Beilage 2)

Walter Harisberger stellt den Antrag des Vorstandes zu den Beiträgen, Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 vor, der vorsieht:

- den fixen Vereinsbeitrag (Einheitsbeitrag) für das Jahr 2019 auf CHF 300.00 pro Verein festzulegen und zu genehmigen.
- einen variablen Vereinsbeitrag von CHF 10.00 pro lizenzierten Schützen festzulegen und zu genehmigen.
- den Teilnehmerbeitrag (Lizenz) für das Jahr 2019 auf CHF 20.00 für die Elite, respektive CHF 12.00 für die U21 festzulegen und zu genehmigen.
- die Gebühren und Beiträge gemäss den Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) für das Jahr 2019 gemäss Antrag zu genehmigen.
- eine Aufnahmegebühr von CHF 500.00 für 2019 für Kandidaten für die SSV-Mitgliedschaft zu erheben.

Über den Vereinsbeitrag fix und variabel sowie über die Teilnehmerbeiträge wird nicht mehr abgestimmt, da diese unter Traktandum 6 «Beitragsmodell 2019» bereits einstimmig genehmigt wurden. Das Wort wird nicht gewünscht, weshalb der Präsident zur Abstimmung über die restlichen Gebühren und Beiträge gemäss Antrag für das Jahr 2019 schreitet, über welche zusammen abgestimmt wird.

### **Beschluss Nr. 2018-08**

Die DV genehmigt einstimmig die beantragten Beiträge, Gebühren und Abgaben 2019 gemäss dem präsentierten Antrag.

## 8. Anpassung Waffenrecht

Der Präsident verweist auf seine Ausführungen zu Beginn der DV und übergibt für weitere Informationen dem Präsidenten des BSSV und Nationalrat Werner Salzmann das Wort.

Der Präsident des BSSV bedankt sich bei den Verbänden, die sich bei der Anhörung der Sicherheitspolitischen Kommission für die Anliegen der Schützen eingesetzt haben. Aufgrund dieser Anhörungen wurde die Detailberatung verschoben und vom Bundesrat müssen vorgängig zahlreiche Fragen beantwortet werden. Es ist somit noch nichts entschieden. Als weiterhin nicht akzeptabel wird die Umkategorisierung der Sturmgewehre zu den verbotenen Waffen bezeichnet. Diese werden im Breitensport am häufigsten verwendet und bilden die Basis unserer Schützentradition. Er bekräftigt das Votum des Präsidenten, der dazu aufgerufen hat, die Parlamentarier zu kontaktieren und ihnen die Anliegen der Schützen darzulegen. Er erwähnt das weitere Vorgehen und betont, dass die Schützen nicht gegen Schengen sind. Er ist aber auch der Ansicht, dass Schengen nicht in Gefahr ist, wenn das Schweizer Volk der Umsetzung der Richtlinie nicht zustimmen sollte. Abschliessend spricht er sich für die Unterstützung des folgenden Antrages des Vorstandes aus.

### 8.1 Antrag für Projektfinanzierung gegen Verschärfung Waffenrecht (Beilage 2)

Der Präsident bedankt sich für die Ausführungen des Vorredners und erläutert den Antrag für eine Ausgabenkompetenz zu Handen des Vorstandes für Gegenmassnahmen zur Verschärfung des Waffenrechtes. Dieser gibt dem Vorstand die Möglichkeit, bis zu CHF 500'000.- für Massnahmen gegen die Verschärfung des Waffenrechtes einzusetzen. Fragen und Wortmeldungen zum Antrag erfolgen keine, weshalb der Präsident zur Abstimmung schreitet.

### **Beschluss Nr. 2018-09**

Die DV genehmigt den Antrag für die Projektfinanzierung gegen die Verschärfung des Waffenrechtes in Höhe von bis zu CHF 500'000 ohne Gegenstimmen und bei zwei Enthaltungen.

Es folgt ein zweiter Block Ehrungen. Die abtretenden KSV-Präsidenten werden vom Präsidenten auf die Bühne gebeten, einzeln geehrt und ihr Engagement wird gelobt und verdankt.

Hans-Ruedi Reichenbach (ZKSV) wurde 1999 in den Vorstand des Zuger Kantonschützenverbandes gewählt, wo er ein Jahr später zum Vizepräsidenten ernannt und 2001 zum Präsidenten gewählt wurde.

Walter Harisberger (KSGBL) war 15 Jahre Präsident der Kantonschützengesellschaft Baselland. 2017 wurde er auch in den Vorstand des SSV gewählt.

Urs Stähli (ZHSV) wurde 2008 zum Präsidenten gewählt und war bereits davor als Chef Kommunikation und Mitgliederverwalter im Kantonalverband tätig, wo er 2007 auch als OK-Präsident des Kantonschützenfestes (KSF) fungierte.

Pièrre-André Haas (SVC) wurde 2007 zum Kantonalpräsidenten gewählt und war unter anderem in den letzten vier Jahren auch Vorsitzender und Sekretär der Westschweizer RPK.

Walter Achermann (ZSV) wurde 2002 zum Präsidenten des ZSV gewählt, wo er bereits seit 1998 als Kassier amtierte.

André Maury (ASGT) wurde 2011 zum Präsidenten der Kantonschützengesellschaft gewählt, wo er sich bereits vorgängig in vielfältiger Weise für das Schiesswesen eingesetzt hat. Während seiner Amtszeit hat er sich besonders für den Nachwuchs eingesetzt und schaffte es die Mitgliederzahl des Verbandes zu steigern.

Fredy Lienhard (GLKSV) engagierte sich seit 1992 für den Kantonschützenverband den er ab 2010 präsidierte. In dieser Zeit setzte er sich auch aktiv für das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche (ESFJ) 2012 und die KSF in den Jahren 2009 und 2017 ein, welche im Kanton Glarus durchgeführt wurden.

Nach der Laudatio gratuliert der Präsident den Geehrten und übergibt ihnen die Ehrenmedaille. Nach einem Gruppenfoto werden die Geehrten mit Applaus von der Bühne herunter begleitet.

## **9. Eidgenössisches Schützenfest für Jugendliche 2019**

### **9.1 Information**

Der OK-Präsident Manfred Koller informiert über das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche (ESFJ), welches 2019 in Frauenfeld und Umgebung stattfinden wird. Verantwortlich zeichnet sich der Verein Ostschweizer Nachwuchschefs bei welchem die Kantone AR, AI, GR, SG, SH, TH und ZH beteiligt sind. Das Fest findet vom 28. Juni – 30. Juni und vom 5. Juli – 7. Juli 2019 in der Ostschweiz statt. Am Sonntag, 30. Juni 2019 findet der offizielle Tag statt und der Schützenkönigs-Ausstich am Sonntag 7. Juli ist der krönende Abschluss. Mit dem Motto «chömend doch au as ESFJ» sollen möglichst viele dazu aufgerufen werden, am ESFJ 2019 teilzunehmen.

Luca Filippini verdankt die Ansprache vom OK-Präsidenten Manfred Koller und übergibt eine Flasche Wein und einen Wimpel.

## **10. Eidgenössisches Schützenfest 2020**

### **10.1 Information**

Der OK-Vizepräsident Philippe Bühler, informiert über das Eidgenössische Schützenfest (ESF) 2020, welches über vier Wochen andauern und am 12. Juni 2020 eröffnet wird. Der offizielle Tag findet am Wochenende vom 4. und 5. Juli statt. Das Festzentrum wird in der Kaserne in Emmen sein und das OK versucht auch die parallel laufenden Anlässe wie Fussball EM, Eidg. Jodlerfest, Luzernerfest oder Innerschweizer Schwingfest zu integrieren, dass möglichst viele Teilnehmer auf das Festgelände des ESF kommen und verweilen.

Luca Filippini verdankt die Ansprache vom OK-Vizepräsidenten und übergibt eine Flasche Wein und einen Wimpel.

## 11. Ehrungen

### 11.1 Wahlen zum Ehrenmitglied

Franz Meister wird auf die Bühne gebeten, um aufgrund seiner langjährigen Dienste zugunsten des SSV geehrt zu werden. Die Ehrung wird vom Vizepräsidenten vorgenommen, der auf die zahlreichen Tätigkeiten unter anderem als aktiver Ressortleiter in der Abteilung Pistole und auf sein immenses Wissen zu sprechen kommt. Des Weiteren lobt er ihn als hervorragenden Schützen, Freund und Schützenkamerad.

Der Vizepräsident bittet, mit der Stimmkarte Franz Meister zum neuen Ehrenmitglied des SSV zu ernennen.

#### Beschluss Nr. 2018-10

Franz Meister wird einstimmig zum Ehrenmitglied SSV gewählt.

Das neue Ehrenmitglied wird mit einem grossen Applaus geehrt. Der Präsident überreicht Franz Meister Geschenke des SSV und den Ehrenmitglieder-Pin.

Franz Meister bedankt sich ganz herzlich für die Ehrenmitgliedschaft, die ihn mit Stolz erfüllt. Er dankt auch den Kollegen der Abteilung Pistole für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft.

## 12. Informationen aus dem SSV Luca Filippini

### 12.1 Laufende Projekte

Der Präsident informiert über die 50. CISM Schiess-WM, welche vom 31.05.-04.06.2018 in Thun stattfindet. Dabei starten über 40 Nationen und über 500 Teilnehmer. Die Eröffnungsfeier findet am 30.05.2018 statt und die Schlusszeremonie im Stadion Thun am 05.06.2018. Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Besucher die insbesondere die Heimteams und Athleten anspornen und unterstützen.

Die neue Website wird im Sommer aufgeschaltet, wenn die Inhalte abgefüllt sind. Da die Inhalte alle überprüft und angepasst und nicht einfach übernommen werden, ist der Aufwand doch einiges grösser als erwartet.

Im Breitensport werden in diesem Jahr die Pilot-Wettkämpfe ausgetragen die Schweizermeisterschaft Ordonnanzpistole und Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m U21/E+.

Fischen Jagen Schiessen war in diesem Jahr der nationale Zwinky-Event und gestern konnten noch die besten Zwinky-Anlässe von 2017 prämiert werden.

In diesem Jahr sind auch drei Events Target Sprint mit Unterstützung des SSV geplant.

## 13. Umfrage

Das Wort wird nicht gewünscht.

## 14. Nächste Delegiertenversammlung

### 14.1 Delegiertenversammlung vom Samstag, 27. April 2019 Winterthur

Der Präsident dankt im Voraus dem Zürcher Schiesssportverbandes für die Bereitschaft zur Durchführung der nächsten DV vom Samstag, 27. April 2019 in Winterthur.

#### Beschluss Nr. 2017-11

Die nächste, 18. Delegiertenversammlung findet am 27. April 2019 in Winterthur statt.



Der Sitzungsleiter dankt den Leiter des Solothurner OK's Heinz Hammer und Robert Fürst und ihrem Team für die Organisation und überreicht ihnen ein Geschenk mit Spezialitäten aus Luzern.

Weiter dankt er seinem Vizepräsidenten und dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Er dankt auch allen anwesenden SSV-Teammitgliedern für die Unterstützung und die Vorbereitung dieses Anlasses namentlich. Weiter spricht er den Übersetzerinnen Nina von Heydebrand und Corinna Timm und den beiden Ehrendamen Diana Zwald und Sina Jeger, den Referenten, den Medien, den Sponsoren und Partnern und den Delegierten seinen Dank aus.

Der Vizepräsident bedankt sich im Namen aller bei seinem Präsidenten für die gute Zusammenarbeit und würdigt sein grossartiges Engagement.


Luca Filippini bedankt sich noch einmal bei allen und schliesst die 17. Delegiertenversammlung um 13.08 Uhr.

Der Sitzungsleiter:



Luca Filippini  
Präsident

Der Protokollführer:



Beat Hunziker  
Geschäftsführer

### **Geht an**

Präsidenten der Verbandsmitglieder  
Ehrenmitglieder und Schweizer Schützenvereine im Ausland  
Vorstand

### **z K an**

Präsident Revisionsstelle und Präsident Rechtspflegeorgane  
Präsident Stiftungsrat HdS  
Präsident Stiftung Schweizer Schützenmuseum in Bern  
Mitglieder der Geschäftsleitung